

PARSHIP Wissen

So wird das nichts: Deutsche Singles warten beim Flirten auf den ersten Schritt

Erobern oder erobern lassen? PARSHIP-Umfrage zeigt: Männer und Frauen sind sich bei dieser Frage uneinig: 40 Prozent der Männer hoffen auf eine forschende Frau, das weibliche Geschlecht will lieber erobert werden.

Hamburg, 22. Januar 2015 – Ein Blick, ein Augenaufschlag, ein Lächeln: So schnell kann es klar sein, dass ein Mann und eine Frau einander gefallen. Doch wie es nach dem ersten Blickkontakt weitergeht, darüber herrscht bei deutschen Singles Unsicherheit. Muss der Mann heute noch den ersten Schritt machen? Oder hat die klassische Rollenverteilung ausgedient und die Frau sollte selbst die Initiative ergreifen? Diesen Fragen ist PARSHIP (www.parship.de), die führende Online-Partnervermittlung in Deutschland und Europa, in einer Umfrage unter rund 2.000 Singles nachgegangen. Das Ergebnis: Erwartungen und Realität gehen deutlich auseinander. Während Frauen nach wie vor gern auf den Eroberer warten und das erste Ansprechen lieber dem Flirtpartner überlassen, finden Männer nichts reizvoller, als wenn sie sich ein Herz fasst und auf ihn zugeht.

Testosteron verpflichtet

Für 13 Prozent der weiblichen Singles gibt es in puncto Kontaktaufnahme keine Diskussion: Der erste Schritt muss vom Mann kommen – ansonsten herrscht Eiszeit statt Flirtfieber. Er sollte sich schließlich ins Zeug legen, um sie zu überzeugen. Für sieben Prozent kommt sogar nur ein Mann in Frage, der ohne Zögern die Initiative beim Flirten ergreift, zeichnet das in ihren Augen doch einen richtigen Mann aus. Immerhin jede zweite Frau (50 Prozent) findet zwar, dass der Kontakt eigentlich vom Mann ausgehen sollte, würde im Einzelfall über ihren Schatten springen und den potenziellen Traummann selbst ansprechen, bevor er ihr durch die Lappen geht. Aktiv auf Eroberungskurs sind nur fünf von hundert Befragten (5 Prozent) – auf einen Mann zu warten, kommt für sie überhaupt nicht in Frage.

Damenwahl

Genau diese mutige Souveränität würde sich die Mehrheit der Männer jedoch häufiger wünschen. Gerade einmal einer von hundert Befragten sieht es dezidiert als seinen Job an, eine Frau anzusprechen, die ihm gefällt. Ein Viertel (25 Prozent) nimmt die Sache zwar generell selbst in die Hand – wäre aber positiv überrascht, wenn die Annäherung auch einmal anders herum ablief. Speziell die jüngere Generation findet aktive Frauen sexy: Jeder zweite Singlemann zwischen 18 und 29 Jahren (49 Prozent) steht darauf, sich von einer Frau erobern zu lassen. Schließlich, so geben sie zu, sind sie in manchen Situationen selbst zu unsicher. Ganz unabhängig vom Alter gestehen das stolze 40 Prozent ihrer Geschlechtsgenossen.

Falsche Erwartungen

Uneinigkeit herrscht übrigens auch bei der Frage, was wohl das andere Geschlecht beim Flirten erwartet. So meint mehr als jede fünfte alleinstehende Frau (22 Prozent), dass ein Mann sofort die Initiative ergreift, wenn er interessiert ist. Macht er hingegen nicht den ersten Schritt, wird das klar als Zeichen von Desinteresse gewertet. Jeder zehnte Mann (11 Prozent) denkt dasselbe, jedoch genau anders herum: Erobern ist ihrer Ansicht nach out – die selbstbewusste Singlefrau von heute lässt sich die Butter nicht vom Brot nehmen. So herrscht hier wie dort Verwirrung: 13 Prozent der Männer und 14 Prozent der Frauen geben zu, manchmal sehr verunsichert zu sein, wenn es um das Anbahnen einer neuen Liebe geht. Die gute Nachricht ist jedoch: Jedem dritten Mann (33 Prozent) und jeder vierten Frau (26 Prozent) ist es schlichtweg egal, von wem die Initiative ausgeht – Hauptsache, es ergibt sich ein spannender Flirt. Demnach lautet die Devise für alle Suchenden: Am besten selbst aktiv werden statt abzuwarten – Selbstbewusstsein kommt bei beiden Geschlechtern gut an.

Das Ranking im Überblick

Frage: Wenn Ihnen eine Frau gefällt – sprechen Sie sie dann an, oder stehen Sie darauf, wenn die Frau die Initiative ergreift? Wie sehen Sie das: Erobern oder erobern lassen?

	Männer
Ich finde nichts toller, als wenn eine Frau mich mutig anspricht. Das ist sexy und zeigt Selbstbewusstsein – und unsicher bin ich schließlich in manchen Situationen auch.	40 %

In der Regel übernehme ich das gern. Aber ab und zu ist es auch eine schöne Überraschung, wenn mal die Frau die Initiative ergreift.	25 %
Das ist ganz klar mein Job – wenn eine Frau mich interessiert, spreche ich sie auch an.	1 %
Ich würde mich nie für eine Frau interessieren, die mich erobern will. Wo bleibt denn da der Reiz?	1 %
Das ist mir völlig egal – wie es sich eben ergibt.	33 %

n = 902 männliche Singles

Frage: Und was glauben Sie, erwartet das andere Geschlecht?

	Männer
Ich denke, das kann man so pauschal nicht sagen.	46 %
Ich glaube, dass sich Frauen einen echten Mann wünschen, der die Initiative ergreift und weiß, was er will.	25 %
Ich glaube, dass selbstbewusste Frauen sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollen und schon selbst die Initiative ergreifen.	11 %
Keine Ahnung – und es ist mir auch egal. Ich mache mein Ding.	5 %
Ich weiß es nicht und fühle mich dadurch manchmal ziemlich verunsichert.	13 %

n = 902 männliche Singles

Frage: Wenn Ihnen ein Mann gefällt – sprechen Sie ihn dann selber an, oder warten Sie darauf, dass er die Initiative ergreift? Wie sehen Sie das: Erobern oder erobern lassen?

	Frauen
In der Regel sollte das vom Mann ausgehen. Aber ab und zu ergreife ich auch selbst mal die Initiative – bevor mir der Traumtyp durch die Lappen geht.	49 %
Das ist ganz klar sein Job – ein Mann, der mich kennenlernen will, muss sich schon ins Zeug legen.	13 %
Ein Mann, der nicht selbst die Initiative ergreift, ist mir zu schwach. Das finde ich einfach unmännlich...	7 %
Wieso passiv sein und abwarten? Na klar gehe ich auf einen interessanten Mann selbst zu!	5 %
Das ist mir völlig egal – wie es sich eben ergibt.	26 %

n = 1.086 weibliche Singles

Frage: Und was glauben Sie, erwartet das andere Geschlecht?

	Frauen
Ich denke, das kann man so pauschal nicht sagen.	44 %
Ich glaube, dass Männer die Initiative ergreifen, wenn sie interessiert sind. Wenn sie nicht den ersten Schritt machen, besteht kein Interesse.	22 %

Ich glaube, dass sich Männer heute selbstbewusste und emanzipierte Frauen wünschen – und sich freuen, wenn auch frau mal die Initiative ergreift.	15 %
Keine Ahnung – und es ist mir auch egal. Ich mache mein Ding.	5 %
Ich weiß es nicht und fühle mich dadurch manchmal ziemlich verunsichert.	14 %

n = 1.086 weibliche Singles

Über die Umfrage

Für die vorliegende Umfrage hat PARSHIP 1.988 Mitglieder zwischen 18 und 65 Jahren befragt. Die Online-Erhebung fand im Dezember 2014 statt.

Über PARSHIP

PARSHIP (www.parship.de) ist die führende Online-Partnervermittlung in Deutschland. Überzeugt davon, dass es für jeden Menschen den richtigen Lebenspartner gibt, unterstützt das Unternehmen anspruchsvolle Singles bereits seit 2001 dabei, den passenden Partner für eine langfristige und glückliche Beziehung zu finden. Die Mehrheit der PARSHIP-Mitglieder sind aktive Frauen und Männer ab 28 Jahren mit gehobenem Bildungsniveau auf der Suche nach einer dauerhaften Partnerschaft. Herzstück des PARSHIP-Services ist dabei das PARSHIP-Prinzip[®]. Es beruht auf einem wissenschaftlich basierten Verfahren, dessen Grundlage der rund 80 Fragen umfassende PARSHIP-Fragebogen zur Analyse der eigenen Partnerschaftspersönlichkeit bildet. Mit Hilfe dieses Verfahrens werden jedem Mitglied potenzielle Partner vorgeschlagen, bei denen die Chance auf eine langfristige und glückliche Partnerschaft am höchsten ist. Zusätzlich bietet PARSHIP seinen Mitgliedern ein umfassendes Angebot maßgeschneiderter Services, um sie bei der Suche nach dem richtigen Partner zu unterstützen. Europaweit hat PARSHIP mehr als 50 Kooperationspartner, zu denen in Deutschland unter anderem Die Zeit, das Handelsblatt und brigitte.de zählen. Das in Hamburg ansässige und zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit 13 Ländern an.

Details zu unserer gesellschaftlichen Mission stehen Ihnen unter www.parship.de/mission zur Verfügung

Weitere Informationen finden Sie unter www.parship.de/presse

Wertvolle Video-Tipps zur erfolgreichen Online-Partnersuche finden Sie auf unserem [YouTube Kanal](#). Folgen Sie uns gerne auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#)

Ihre Ansprechpartner

PARSHIP.de
Jana Bogatz
Speersort 10
20095 Hamburg
Telefon: 040-460026-222
E-Mail: jana.bogatz@parship.com

PARSHIP-Pressestelle, c/o Klenk & Hoursch
Julia Auerbach
Walther-von-Cronberg-Platz 2
60594 Frankfurt
Telefon: 069-719168-41
E-Mail: julia.auerbach@klenkhoursch.de